

<b>Beantragende Schule: Schulform: Homepage: Schulleiterin / Schulleiter:</b> Alexanderschule Vechta GS                      www.alexanderschule-vechta.de                      Franz Josef Meyer Rektor				
Kriterien	Maximalpunktzahl	Von der Schule vergebene Punktzahl	Von der oberen Schulbehörde festgesetzte Punktzahl	Anmerkungen
<b>1. Verankerung im Schulprofil und im Schulprogramm</b>	20	20		Im Leitbild des Schulprogramms der Alexanderschule ist das Europaprofil verankert. <b>(s. Anlage 1)</b> In den Entwicklungszielen sind ergänzende Teilaspekte des Europaprofils formuliert. Diese werden jährlich evaluiert und gegebenenfalls ergänzt oder verändert. <b>(s. Anlage2)</b>
Das Europaprofil ist im Schulprogramm verankert.				
<b>2. Integration europäischer Themen in den Unterricht („Europa-Curriculum“)</b>	20	15		In den <b>Arbeitsplänen</b> folgender Fächer sind europäische Themen verankert: Sachunterricht, Deutsch, Englisch, Musik, Betreuungsstunden <b>(s. Anlage 3)</b>
Ein fächerübergreifendes „Europa-Curriculum“ besteht – oder wird entwickelt – und wird umgesetzt.				Für die Entwicklung eines schuleigenen „ <b>Europa-Curriculums</b> “ wurde im <b>Schuljahr 2012/2013</b> eine Arbeitsgruppe gebildet. Inhaltliche Schwerpunkte: Koordination von europäischen Wettbewerben, die Implementierung europäischer Themen in die Arbeitspläne und Möglichkeiten der Dissemination und Visualisierung der Ergebnisse <b>(s. Anlage 4)</b>
				2013 wurde durch die Arbeitsgruppe im Rahmen des „ <b>Europäischen Wettbewerbs</b> “ ein Generationenprojekt zwischen den Partnerschulen Alexanderschule Vechta und Gröf Àpponyi Iskòla in Jászberény

				(Ungarn) und den Seniorenheimen in Vechta (Pater Titus Stift) und Jászberény (St. Clára) initiiert und koordiniert <b>(s. Anlage 5)</b> .
Geeignete – auch übergreifende – Projekte, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen zum Thema „Europa“ werden durchgeführt.				<p>Regelmäßige Teilnahme an folgenden Wettbewerben und Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Planspiel Europa</li> <li>▪ Europa macht Schule</li> <li>▪ Europäischer Wettbewerb</li> <li>▪ Malwettbewerbe zu europäischen Themen</li> <li>▪ Einladungen an Europaabgeordnete zu Veranstaltungen mit der Partnerschule</li> <li>▪ Theaterveranstaltung jährlich für alle Klassenstufen (Händlerin der Worte (englischsprachiges Stück) <b>(s. Anlage 6)</b>)</li> </ul> <p>▪ Fächerübergreifende Arbeitsgruppe „<b>Comenius-Team</b>“: 2010-2012: <b>Comenius Regio</b>: Entwicklung eines Präventionsmodells Vechta/Lyon</p> <p>(<a href="http://project-lyon-vechta.alexanderschule-vechta.de">http://project-lyon-vechta.alexanderschule-vechta.de</a>)</p> <p><b>(s. Anlage 7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeit in <b>regionalen Netzwerken</b> nach Beendigung des Projekts als nachhaltige Weiterentwicklung <b>(s. Anlage 8)</b></li> </ul> <p>▪ Planung und Organisation eines <b>Erasmus + Projekts</b> für 2014-2016 (Vechta/Ungarn) <b>(s. Anlage 9)</b></p>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenarbeit mit dem <b>EFI-Präventionsprojekt</b> für die sprachliche Vorbereitung von Kindern mit Migrationshintergrund und Unterstützung bei Elterngesprächen/Übersetzungen (<b>s. Anlage 10</b>)</li>   <li>▪ Kooperation mit dem Freundeskreis Jászberény (jährlich stattfindendes Zooprojekt in den Sommerferien mit deutschen und ungarischen Kindern im Zoo Jászberény) (<b>s. Anlage 11</b>)</li> </ul>
<b>3. Förderung der Mehrsprachigkeit und des Fremdsprachenprofils</b>	<b>20</b>	20		Regelmäßige Durchführung von Schul- und Klassenfesten mit Themenstellungen mit „europäischem Bezug: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Klassenfeste Schuljahr 2013/2014:</b></li> <li>▪ <b>Klassenstufe 1:</b> Kennenlern-Nachmittage unter besonderer Einbeziehung der Eltern mit Migrationshintergrund (Übersetzungshilfen, regionale und internationale Küche)</li> <li>▪ <b>Klassenstufe 2:</b> Spielenachmittage: besseres Kennenlernen durch „Europaspiele“ (Europa-Memory, „Mit dem Zug durch Europa“, Europa-Monopoly, internetbasierte Lernspiele zu Europa wie „www.eurogaloppo.de, Europa und Kindersuchmaschinen ...)</li> <li>▪ <b>Klassenstufe 3:</b> Lesenacht – Reise durch die europäische Kinderliteratur mit „www.antolin.de“</li> <li>▪ <b>Klassenstufe 4:</b> Bearbeitung der Ganzschrift „Jenny und Jonny auf Reisen“ – Wir Kinder dieser Welt; Präsentationen der Ergebnisse für die Eltern</li> </ul>
Die Vielfalt der Sprachen und Kulturen wird sichtbar und erfahrbar, es herrscht eine Kultur der Wertschätzung und Anerkennung.				

				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Schulfest 2012/2013:</b> Zauberhaft Reise rund um die Welt (s. Anlage 12 )</li> <li>▪ Im Rahmen des <b>Religionsunterrichts der 3. und 4. Klassen</b> Besuch der örtlichen Moschee und der Synagoge Vechta</li> <li>▪ <b>Kooperation mit der Islamischen Gemeinde</b> – gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten und gegenseitige Einladungen</li> </ul>
Das Fremdsprachenangebot geht über die für die jeweilige Schulform bestehenden Mindestanforderungen hinaus.				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Freiwilliges Angebot</b> im Betreuungsunterricht der Klassenstufen 1/ 2: Eine Reise durch England (s. Anlage 13)</li> <li>▪ <b>Angebot für die 4. Klassen:</b> 6-wöchige Schnupperkurse „Latein“ , „Französisch“ und „Spanisch“ in Kooperation mit dem Gymnasium Antonianum (s. Anlage 14)</li> </ul>
Es gibt Fremdsprachenangebote im Regelunterricht, im Wahlpflichtunterricht und in zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften.				
Bilingualer Sachfachunterricht wird angeboten / es gibt bilinguale Klassen im Primarbereich.				Ständige Einrichtung einer <b>Plattdeutsch – Arbeitsgemeinschaft</b> mit dem Ziel: Vorbereitung auf Plattdeutschen Lesewettbewerb (s. Anlage 15)
Schülerinnen und Schüler werden auf international gültige Sprachzertifikate oder das KMK-Fremdsprachenzertifikat vorbereitet.				

<p>Es gibt Unterrichtsangebote und Projekte zur Förderung herkunftsbedingter Mehrsprachigkeit und interkultureller Bildung.</p>				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kulturelle und sprachliche Vorbereitung</b> von Schülerinnen und Schülern, die an einem <b>Schüleraustausch</b> (Vechta/Jászberény) teilnehmen (Vorbereitung durch muttersprachliche Studenten und Lehrkräfte – (hier ungarisch). <b>(s. Anlage 16)</b></li> <li>▪ <b>Unterstützung von Hilfsprojekten in Indien und Peru</b> – regelmäßige persönliche Berichterstattung über den Einsatz der gesammelten Gelder durch Repräsentanten der entsprechenden Organisationen mit sprachlichen und kulturellen Hinweisen und Präsentationen <b>(s. Anlage 17)</b> Durch die Mehrsprachigkeit der Präsentationen wird den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Sprachkompetenzen für ihre Zukunft verdeutlicht.</li> <li>▪ Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft zur sprachlichen und kulturellen Vorbereitung auf Schüleraustausch Vechta/Jászberény durch <b>Comenius Assistentin</b> aus Ungarn <b>(s. Anlage 18)</b></li> </ul>
<p>Quereinsteiger aus dem Ausland erhalten eine Sprachfeststellungsprüfung.</p>				<p><b>Schülerinnen und Schüler mit keinen oder geringen deutschen Sprachkenntnissen</b> werden im Rahmen von Intensivkursen in Kooperation mit der <b>Bürgerstiftung Vechta</b> gefördert „<b>Sprachlose Kinder</b>“ <b>(s. Anlage 19)</b></p>
<p><b>4. Entwicklung und Stärkung interkultureller Kompetenzen</b></p>	<p><b>25</b></p>	<p><b>25</b></p>		
<p>Die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften mit Migrationshintergrund an der eigenen Schule werden anerkannt und in die Unterrichts- und</p>				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übernahme der <b>Ausbildung von Lehrern im Vorbereitungsdienst</b>, die Deutsch nicht als Herkunftssprache haben (Herkunftssprache z.B. ungarisch und russisch) <b>(s. Anlage 20)</b></li> <li>▪ <b>Muttersprachliche Kenntnisse</b> von Schülerinnen und Schülern (insbesondere Englisch) werden in den</li> </ul>

Schulentwicklung einbezogen.				<p>Fremdsprachenunterricht mit einbezogen. <b>(s. Anlage 21)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei wiederkehrenden Festen (Karneval, Erntedank, Weihnachten ....) werden kulturelle Aspekte der an der Schule vertretenden europäischen und nicht europäischen Länder besonders berücksichtigt (z.B. Weihnachtsrituale in Europa, vietnamesische und chinesische „Trachten/Kostümierungen“ zu Karneval) <b>(s. Anlage 20)</b>.</li> <li>▪ Der <b>Schulchor</b> der Schule übt bewusst fremdsprachliche Lieder ein, um über wiederkehrende Reime und Rhythmen die Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern und gleichzeitig das Erlernen von Vokabeln zu erleichtern.</li> <li>▪ Die <b>Bläserklassen</b> der Schule (3. und 4. Klassen) erlernen bekannte europäische/internationale Musikstücke und setzen sich mit einem besonderen kulturellen Aspekt anderer europäischer Länder auseinander. Durch die Kooperation mit der Kreismusikschule ist es möglich, dass die Bläserklassen von einem russischsprachigen Musiklehrer unterrichtet werden.</li> <li>▪ Sowohl der Schulchor als auch die Bläserklassen treten bei Schulveranstaltungen auf und motivieren durch ihre Darbietung die Mitschüler zur Auseinandersetzung mit anderen Sprachen und Kulturen.</li> <li>▪ Die Teilnahme an dem Programm „<b>Europa macht Schule</b>“ ist zum festen Bestandteil des Europa-Curriculums geworden. Hier erleben Schülerinnen und Schüler neben dem Kennenlernen anderer Kulturen die Wertschätzung von Personen mit geringen Deutsch-Kenntnissen.</li> <li>▪ Angebot eines <b>Basketballtrainings</b> im Ganztagsangebot, durchgeführt von Spielern vom Basketballclub Rasta Vechta, die aus europäischen und außereuropäischen Ländern stammen und englisch sprechen. Neben den sportlichen Erfahrungen erleben die Schülerinnen und Schüler, dass auch ohne deutsche Sprachkenntnisse über eine</li> </ul>
------------------------------	--	--	--	---

				gemeinsame Aktion eine Kommunikationsebene geschaffen werden kann.
Die Schule bietet interkulturelle Trainings an.				Vorbereitung auf Schüleraustausch und Treffen im Rahmen der Städtepartnerschaft durch <b>COMENIUS Assistenten</b>
Schüleraustauschmaßnahmen und Studienfahrten werden von der Schule regelmäßig und themenbezogen durchgeführt.				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seit 15 Jahren besteht eine <b>Schulpartnerschaft mit der Gróf Apponyi Iskola in Jászberény Ungarn</b>. Schüler der 3. und 4. Klassen nehmen jährlich an einem Schüleraustauschprogramm teil (<b>s. Anlage 21</b>).</li> <li>▪ Weiterhin gibt es <b>Partnerschaften über Comenius-Programme</b> zu Grundschulen in Frankreich und Österreich. Schüler besuchen die entsprechenden Schulen projektbezogen (<b>s. Anlage 22</b>).</li> <li>▪ Für das Schuljahr 2014/2015 ist ein <b>Erasmus+ Projekt</b> geplant, in das mehrere ungarische Schulen einbezogen sind. Im Rahmen des Projekts werden Schülerrepräsentanten die entsprechenden Schulen besuchen. Die Inhalte der Projekte sind fester Bestandteil des Unterrichts.</li> </ul>
Die Schule unterhält dauerhaft aktive Partnerschaften mit Schulen, Ausbildungsunternehmen oder anderen Partnern im (europäischen) Ausland. Die Projekte und Begegnungen werden in den Unterricht integriert.				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schule nimmt seit vielen Jahren an <b>EU-Bildungsprogrammen</b> aus dem Bereich des Lebenslangen Lernens teil Comenius-Schulprojekt, Comenius-Schulentwicklungsprojekt und Comenius-Regio-Projekt (seit 1998) mit Schulen aus unterschiedlichen Europäischen Ländern (Frankreich, Belgien, Ungarn, Österreich ) (<b>s. Anlage 23</b>).</li> </ul>
Die Schule nutzt systematisch die EU-Bildungsprogramme.				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit dem Fachbereich „Musik“ der Pädagogischen Hochschule Jászberény/Ungarn zum Erlernen der Kodály-Methode (besondere Methode, um Schülerinnen und Schülern das Erlernen eines Musikinstruments zu vermitteln) (<b>s. Anlage 24</b>).</li> </ul>
Die Schule kooperiert mit weiteren Institutionen (Stiftungen, Jugendwerke, Universitäten, etc.).				

				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kooperation mit dem Zoo in Jászberény/Ungarn: im Rahmen von Schüleraustauschen (Programmpunkt bei Austauschmaßnahmen mit Besuch der Zooschule, Übernahme von Tier Patenschaften etc.) und Angebot für Ferienmaßnahmen ( „Arbeit“ im Zoo unter pädagogischer Anleitung <b>(s. Anlage 25)</b>).</li> <li>▪ Kooperationen der Alexanderschule mit dem Verein Jugend u. Beruf (Vechta), den Grundschulen Ecole Cavenne und Gibert Drue und der sozialen Einrichtung Arche de Noé in Lyon (Frankreich) zur Weiterentwicklung eines Präventionsmodells <b>(s. Anlage 26)</b></li> </ul>
Die Schule bietet die Möglichkeit, ein beruflich orientiertes Praktikum in einem europäischen Land durchzuführen.				
Die Schule bietet die Möglichkeit, Berufsausbildungsabschnitte sowie berufliche Fortbildungen im europäischen Ausland durchzuführen.				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme von Musikkolleginnen der Schule an 2-wöchigen Fortbildungsmaßnahmen zum Erlernen der <b>Kodály-Methode</b> in Budapest und Jászberény (Ungarn) <b>(s. Anlage 27)</b>.</li> <li>• Feste Kooperation mit dem Fachbereich „Musik“ der Universität Budapest und der Pädagogischen Hochschule in Jászberény, um diese Methode zu erlernen und im Unterricht anzuwenden. Dabei spielen sowohl sprachliche als auch kulturelle Aspekte eine große Rolle.</li> </ul>
Lehrkräfte können zur Weiterentwicklung ihrer interkulturellen Kompetenzen Hospitationsmöglichkeiten in einem				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen der Teilnahme an EU-Bildungsprojekten wird den Kolleginnen und Kollegen der Schule die Möglichkeit der Hospitationen im Unterricht der Partnerschulen ermöglicht <b>(s. Anlage 28)</b>.</li> <li>• Durch die Kooperation mit der Universität Vechta, bietet die</li> </ul>



europäischen Land nutzen.				<p>Alexanderschule für ausländische Studierende und für „Gastbesuche“ aus europäischen und nicht europäischen Ländern die Möglichkeit der Hospitation.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kollegen wird die Teilnahme an <b>COMENIUS – Lehrerfortbildungen</b> ermöglicht (s. Anlage 29).</li> <li>• Einbindung einer <b>COMENIUS- Assistentin</b> in den Unterricht (s. Anlage 30).</li> </ul>
An der Schule unterrichten auch Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten oder ausländische (Deutsch-)Lehrkräfte.				
<b>5. Teilnahme an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen und Planspielen</b>	<b>5</b>	<b>5</b>		
Die Schule beteiligt sich an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen, Planspielen sowie an Veranstaltungen, die der Förderung des Europagedankens dienen und diesen vertiefen.				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme der Klassenstufen 1 und 2 an dem Projekt <b>„Europa macht Schule“</b> als festen Bestandteil des fächerübergreifenden und projektorientierten Unterrichts.</li> <li>• Teilnahme der 4. Klassen an dem Projekt <b>„Planspiel“</b> als festen Bestandteil des Curriculums für Sachunterricht.</li> <li>• Regelmäßige Teilnahme der Schule am „Internationalen Haiku Wettbewerb“ der JAL Foundation mit Veröffentlichung von einzelnen Ergebnissen in Haiku-Kalendern und Haiku-Büchern.</li> </ul>

Die Schule nimmt am „Europäischen Wettbewerb“ und / oder am deutschfranzösischen / deutsch-polnischen etc. Tag teil.				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche Teilnahme am <b>„Europäischen Wettbewerb“</b> (Generationsprojekt) mit Auszeichnung im Landtag in Hannover)</li> <li>• <b>Malwettbewerbe</b> zu „Europäischen Themenstellungen“ (Volksbanken,...) (<b>s. Anlage 31</b>).</li> </ul>
<b>6. Vernetzung</b>	<b>10</b>	10		
Die Schule wirkt als Multiplikator der europäischen Idee und arbeitet mit außerschulischen Partnern in der Region zusammen und im Netzwerk der Europaschulen mit.				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulleitung arbeitet als Vertreter der Grundschulen im Vorstand des <b>Netzwerk der Europaschulen</b> Niedersachsen mit (<b>s. Anlage 32</b>).</li> <li>• Verleihung "Europäischer Bürgerpreis 2009" insbesondere für langjährige Schulpartnerschaft mit Schüleraustausch auf Grundschulebene mit osteuropäischer Schule (Ungarn) (<b>s. Anlage 33</b>).</li> <li>• Langjährige Mitarbeit im <b>EuropaTeam der Niedersächsischen</b> Landesschulbehörde mit dem Schwerpunkt der Organisation von Evaluations- und Informationsveranstaltungen und der Beratung von Schulen zu Fragen der Europäisierung von Schulen.</li> <li>• Schulleitung ist Mitglied des <b>„Freundeskreis Jászberény“</b> und organisiert schulische und außerschulische Austauschmöglichkeiten (auch im Bereich der Kooperationen zwischen Firmen in beiden Städten).</li> <li>• In Zusammenarbeit mit der Stadt Vechta entsendet die Alexanderschule Vertreter zu allen Treffen der Partnerstädte (Jászberény/Ungarn, Le Cellier/Frankreich), ist an der Organisation von Treffen beteiligt und ist bei schulischen Angelegenheiten Ansprechpartner.</li> </ul>
<b>7. Personalentwicklung und -</b>	<b>10</b>	10		Das Fortbildungskonzept der Schule befürwortet ausdrücklich die

<b>qualifizierung</b>				Teilnahme an Fortbildungen in interkultureller Kompetenz, zu europäischen Themen und in Sprachen:
Im Fortbildungskonzept der Schule finden Fortbildungen in interkultureller Kompetenz, zu europäischen Themen, in Sprachen und in Bezug auf Austausch besondere Berücksichtigung.				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an einer Blended Learning Fortbildung zu eTwinning</li> <li>• Teilnahme an Fortbildungen zu der Kodály-Methode (Ungarn)</li> <li>• Besuch von Evaluations- und Informationsveranstaltungen zu Comenius-Schulpartnerschaften und zum Erasmus+-Programm</li> <li>• Teilnahme von Kolleginnen an <b>Lehrerfortbildungsmaßnahmen</b> in Irland (story telling für Englischlehrer), um in der Anwendung der englischen Sprache sicherer zu werden und die Qualität des Fremdsprachenunterrichts der Schule zu verbessern</li> <li>▪ Einrichtung eines <b>EropaTeams</b> an der Schule</li> </ul>
<b>8. Qualitätssicherung</b>	<b>10</b>	10		
Die Aktivitäten der Schule werden in Hinsicht auf den europäischen Schwerpunkt in der schulischen Gesamtplanung angemessen berücksichtigt und intern evaluiert.				Die in den Entwicklungszielen formulierten Teilaspekte des Europaprofils werden in jährlich stattfindenden schulinternen Fortbildungen anhand von „smarten“ Zielen evaluiert und mit einem „Balkenplan“ fortentwickelt ( <b>s. Anlage 34</b> ).
Informations- und Kommunikationstechnologien werden für die europaweite Kommunikation genutzt.				<ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Mail-Projekt und E-Mail-Kontakte zur Anbahnung und Durchführung von Schulpartnerschaften</li> <li>• Chat-Forum mit Austauschpartnern</li> <li>• Schulinternes elektronisches Infonetz „IServ“</li> <li>• Video-Clips und Video-Filme zur Dokumentation von Projektergebnissen</li> <li>• eTwinning Plattform zum Austausch von Projektergebnissen auf Lehrerebene</li> <li>• Video-Konferenzen im Rahmen des Projektes „Kinderrechte“</li> </ul>

				mit ungarischen Kollegen
<b>I. Dokumentation der bereits stattgefundenen Maßnahmen und Aktivitäten</b>	<b>10</b>	10		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Presseberichte, Broschüren und Ausstellungen</b> im Rathaus der Stadt Vechta und im Europäischen Parlament in Brüssel zu Ergebnissen der Comenius-Schulpartnerschaften und Comenius-Regio Projekte (<b>s. Anlage 35</b>),</li> <li>• <b>Homepage</b> der Schule (<a href="http://www.alexanderschle-vechta.de">www.alexanderschle-vechta.de</a>),</li> <li>• <b>Projekthomepage</b> zu Comenius-Regio-Projekt (<a href="http://project-lyon-vechta.alexanderschule-vechta.de">http://project-lyon-vechta.alexanderschule-vechta.de</a>),</li> <li>• <b>Informationsblätter zu europäischen Angeboten</b> (z.B. Betreuungsunterricht) (<b>s. Anlage 36</b>),</li> <li>• <b>Europawand der Schule</b> (<b>s. Anlage 37</b>),</li> <li>• <b>Schaukästen und Stellwände</b> im Schulgebäude mit Informationen zu Wettbewerben und Wettbewerbsergebnissen zu europäischen Themen (<b>s. Anlage 38</b>),</li> </ul>
<b>II. Darstellung der geplanten Maßnahmen und Aktivitäten</b>	<b>10</b>	<b>5</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung und Implementierung des "Europa-Curriculums" in das Schulprogramm</li> <li>• Evaluierung der festgelegten Entwicklungsziele und Festlegung neuer Ziele bezüglich der Europäisierung der Schule (SchILf 2014)</li> <li>• Ausbau der Kontakte zu europäischen Partnerschulen durch ein neues Erasmus+ Projekt (2014-2016) mit Partnerschulen unterschiedlicher Schulstufen in Jászberény)</li> <li>• Weiterführung des COMENIUS-Regio Projekts mit Evaluierung des „Mein Ich- Buchs“ und Erarbeitung neuer</li> </ul>

				<p>Inhalte (Partner: Ecole Cavenn, Ecole Gilbert Drue, Arche de Noe und Stadtverwaltung Lyon/Frankreich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehreraustausch im Schuljahr 2014/15 mit den Kollegien der Partnerschulen in Jászberény</li> </ul>
<b>Ergebnis der Schule:</b>	<b>140</b>	130		
<i>Entscheidung zur Verwendung der Zusatzbezeichnung „Europaschule in Niedersachsen“</i>				